Fundstücke an der Front: Erbeutete Waffen aus den NATO-Schützengräben der Ostukraine, der ganze kapitalförmig ausrüstende „Werte"-Westen und seine waffentechnischen Verlegenheiten in Aufsicht als

eine NATO-Mordbrenner-Spielzeugsammlung für die Nutzung unter faschistischer Militärpolizeiaufsicht,

eben „der ganze herrliche Krieg"

… des historischen Deutschen Reichs wie Rosa Luxemburg ihn zu beschreiben wusste (im Brief an Sophie Liebknecht, Breslau, Mitte Dezember, 1917).

Aus Mannschaftsebene einer Einheit bekannt-engagierter Antifaschisten*[1] im russischen Schützengraben der SVO erreichte uns in den letzten 24 Stunden eine in bestimmten Punkten aufschlussreiche Meldung über die aktuelle Vielfalt, die aufschlussreichen Herkünfte und improvisierende Anwendung im Drohnenkrieg von Waffen in der ukrainischen NATO-Operation, ideologisch und militärpolizeilich kuriert von ukrainisch aufgestellten Faschistenverbänden*[2].

https://t.me/DKulko/1480 berichtete dazu erstmals am Freitagmorgen (20.2. um 8:28) im OSInt (Open Source Intelligence)-Bereich[3] *(3020 Aufrufe über die ersten 20 Stunden), dann heute wie erwartbar bereits knapp 14.000 Aufrufe vor Ablauf der ersten Stunde im Netz unter t.me/boris_rozhin/198764, nach Übernahme der Originalmeldung von der Front durch "Colonelcassad" auf der bereits vom Kiewer Regime befreiten Krim*[4] (Übersetzung aus dem Russischen ins Deutsche unten dokumentiert).

Hier wird die Beschreibung von der Front genauer für deutsche Analysebedürfnisse kommentiert und gegenrecherchiert, nach folgenden Fragestellungen:

- unter welchen Adressen sind die einzelnen Waffenproduzenten greifbar, die hier dokumentierterweise an ukrainische Faschisten geliefert haben*[5]?
- Könnte es dabei dokumentierbare Verstöße gegen das deutsche Außenwirtschaftsgesetz geben*[6]?
- Ist die Nennung der Türbrecheraufsätze auf Sturmgewehren aus der damaligen "Erfolgsserie" der NATO beim Verhaften und Terrorisieren von Hochzeitspartys in

Afghanistan, der Bundeswehr beim Zerstören von Wassertanks und dort Wasser holender Zivilistenansammlungen[7] *jetzt im neuen Drohnenkrieg und der strategischen Niederlage der NATO dort (?) eher eine Verlegenheitslösung*[8]?

- Wie bewertet die Fachliteratur der beteiligten waffenliefernden Länder, wie die russische, wie die chinesische wie die Farsi-Fachliteratur die Situation im Krieg neuen Typs*[9]?

Versuch einer ersten Antwort unter Angabe (unten) der 10 dafür ausgewerteten Hintergrundquellen:

Waffentechnische Analyse der aktuellen russischen Trophäenmeldung (21. Feb. 2026): Ursprung, Legalität und strategische Bedeutung im Ukraine-Krieg

Anlass
Die Meldung des russischen Militärbloggers "Colonelcassad" über Trophäen der 810. Marineinfanterie-Brigade aus den Kämpfen im Grenzgebiet bietet einen in dieser Genauigkeit wertvollen Einblick in die tatsächliche materielle Zusammensetzung der ukrainischen Bewaffnung. Die aufgeführten Waffensysteme stammen aus mindestens acht verschiedenen Staaten und repräsentieren ein breites Spektrum der NATO-Standardbewaffnung. Diese Zusammenstellung untersucht die Herkunft der einzelnen Waffen, mögliche Verstöße gegen das deutsche Außenwirtschaftsgesetz, die taktische Bedeutung der aufgeführten Systeme und wertet die Fachliteratur der beteiligten wie der global damit mittelbar angegriffenen Länder aus (Russische Föderation, Rotchina, Iran).

1. Adressen der Waffenproduzenten*[5]

Deutschland
Haenel MK 556 (Sturmgewehr)
• Hersteller: C.G. Haenel GmbH
• Adresse: Rennsteig 1, 98528 Suhl, Deutschland
• Eigentumsverhältnisse: Seit 2008 gehört das Unternehmen der Caracal International LLC aus den Vereinigten Arabischen Emiraten [1]

Dynamit Nobel Defence (RGW 90 MATADOR)
• Hersteller: Dynamit Nobel Defence GmbH
• Adresse: Dr.-Hermann-Fleck-Allee 8, 57299 Burbach, Deutschland
• Produktion: Die RGW 90 MATADOR werden im Werk in Burbach (Nordrhein-Westfalen) hergestellt [4]

Diehl Defence (DM61A1-Granaten)
• Hersteller: Diehl BGT Defence GmbH & Co. KG
• Adresse: Fischbachstraße 16, 90552 Röthenbach an der Pegnitz, Deutschland
• Produkt: Die DM61A1 ist eine weiterentwickelte Version der DM51, die in den 1970er Jahren entwickelt und erstmals 1978 bei den norwegischen Streitkräften eingeführt wurde [6]

USA
Bushmaster ACR (Sturmgewehr)
• Hersteller: Bushmaster Firearms International
• Adresse: Madison, North Carolina, USA
• Lizenzproduktion: Die ACR basiert auf der von Magpul Industries entwickelten Masada-Plattform. Bushmaster erwarb die Lizenz im Januar 2008 [2]

M67 (Handgranate)
• Hersteller: Mehrere Hersteller im Auftrag des US-Verteidigungsministeriums
• Entwicklung: 1960er Jahre im Auftrag des Pentagons [8]

M136 (AT4 HEAT)
• Entwicklung: Gemeinschaftsentwicklung von Saab Bofors Dynamics (Schweden) und ATK (USA) [5]
• Lizenzproduktion: In den USA unter der Bezeichnung M136 LAW

Belgien
FN Herstal (FN Minimi, FN MAG)
• Hersteller: FN Herstal S.A.
• Adresse: Voie de Liège 33, 4040 Herstal, Belgien
• Wartung: Die EU schrieb 2023 Ersatzteile für MINIMI und FN MAG in Tschechien aus, was auf die Verbreitung dieser Systeme hindeutet [3]

Schweden
Saab Bofors Dynamics (AT4)
• Hersteller: Saab Bofors Dynamics AB
• Adresse: Karlskoga, Schweden

Tschechien
CZ BREN 2 (Sturmgewehr)

• Hersteller: Česká zbrojovka a.s. (CZ)
• Adresse: Svat. Čecha 1283, 688 27 Uherský Brod, Tschechische Republik

Polen
RPG-7W "WARRIOR" (Granatwerfer)
• Hersteller: Zakłady Mechaniczne "Tarnów" S.A. (vermutlich)
• Adresse: Tarnów, Polen
• Hintergrund: Polnische Modernisierung des RPG-7

Rumänien
GMO-1 (Handgranate)
• Hersteller: ROMARM
• Adresse: Bukarest, Rumänien
• Entwicklung: Vermutlich 1992 entwickelt, basiert äußerlich auf der sowjetischen RGD-5, verwendet aber NATO-kompatible Zünder (FGM-1, FGP-1) [7]

Australien
F1-Handgranate
• Hersteller: Thales Australia / Australian Munitions
• Adresse: Benalla, Victoria, Australien
• Entwicklung: Mitte der 1990er Jahre von Australian Defence Industries (heute Thales Australia) entwickelt [9]
• Einsatzgeschichte: Verwendet in Osttimor, Afghanistan, Irak und Salomonen

Ukraine
FORT-600 (40mm Granatwerfer)
• Hersteller: RPC "FORT" (Research and Production Center of Precision Engineering)
• Adresse: Winnyzja, Ukraine
• Hintergrund: Ukrainische Eigenproduktion unter westlichem Einfluss

2. Verstöße gegen das deutsche Außenwirtschaftsgesetz*[6]

Die Lieferung deutscher Waffen an die Ukraine wirft mehrere Fragen zum deutschen Außenwirtschaftsgesetz (AWG) und zum Kriegswaffenkontrollgesetz (KrWaffKontrG) auf.

Rechtlicher Rahmen
Genehmigungspflicht: Nach § 3 KrWaffKontrG bedarf die Ausfuhr von Kriegswaffen der Genehmigung der Bundesregierung. Die endgültige Entscheidungsbefugnis liegt beim Bundessicherheitsrat.
Weitergabeverbot (Endverbleibsklausel): Zentrale Bedeutung hat die in jeder Ausfuhrgenehmigung enthaltene Endverbleibsklausel. Sie untersagt dem Empfänger grundsätzlich die Weitergabe an Dritte ohne Zustimmung der Bundesregierung.

Prüfung der gelieferten deutschen Waffen
RGW 90 MATADOR: Nachweislich wurden ab März 2022 über 8.000 Einheiten von Dynamit Nobel Defence an die Ukraine geliefert – teils aus deutschen Regierungsbeständen, teils durch Direktkäufe der Ukraine [4]. Die Lieferung erfolgte mit Genehmigung der Bundesregierung, womit der Erstexport legal war. Problematisch könnte ein unbefugter Re-Export oder die Weitergabe an Drittparteien sein, was nach dem AWG eine Straftat darstellen würde (§ 18 AWG). Die russischen Trophäenfunde belegen jedoch nur den Einsatz in der Ukraine, nicht unbedingt eine illegale Weiterleitung.

Haenel MK 556: Die Präsenz dieser Waffen in der Ukraine ist bemerkenswert, da die Serienproduktion für militärische Abnehmer erst 2022 anlaufen sollte [1]. Deutschland selbst hat den MK 556 nicht für die Bundeswehr beschafft – der Auftrag wurde im Oktober 2020 wegen Patentrechtsverletzungen (zugunsten von Heckler & Koch) zurückgezogen [1, 10]. Die Lieferung in die Ukraine erfolgte daher vermutlich über Drittländer oder als Teil von Ringtauschgeschäften, bei denen deutsche Waffen an Drittstaaten gehen, die dafür ältere Sowjetbestände in die Ukraine liefern.

DM61A1-Granaten: Die Lieferung von Handgranaten der Diehl Defence unterliegt ebenfalls strengen Endverbleibskontrollen [6]. Die russischen Funde beweisen den Einsatz, nicht aber einen Verstoß gegen das Weitergabeverbot.

Bewertung
Die bloße Präsenz deutscher Waffen auf dem Schlachtfeld in der Ukraine stellt keinen automatischen Verstoß gegen das AWG dar, da die Lieferungen größtenteils staatlich genehmigt waren. Ein Verstoß läge erst vor bei:

1. Unerlaubter Weiterleitung an Drittstaaten oder nichtstaatliche Akteure
2. Verwendung außerhalb des zugesicherten Einsatzgebietes

3. Verstoß gegen spezifische Endverbleibsauflagen (z.B. Verbot des Einsatzes gegen bestimmte Ziele)

Die russischen Trophäenfunde belegen lediglich den Einsatz gegen russische Streitkräfte – genau der Zweck, für den die Lieferungen genehmigt wurden.

3. Die Türbrecheraufsätze: Verlegenheitslösung im Drohnenkrieg?*[8]

Der im russischen Bericht erwähnte M-26 MASS (Mountable Assault Shotgun System) ist ein unterlaufender 12-Kaliber-Schrotflintenaufsatz für Sturmgewehre, der von der US-Firma C-MORE Systems entwickelt wurde. Seine Zweckentfremdung zur Drohnenabwehr offenbart ein strategisches Dilemma.

Ursprüngliche Zweckbestimmung
Der M-26 MASS wurde für den Häuserkampf in Irak und Afghanistan entwickelt – präzise für das, was natokritische Beobachter seit 2001 als "Verhaften und Terrorisieren von Hochzeitspartys" und "Zerstören von Wassertanks" beschreiben*[7]. Seine Aufgaben:
• Türschlösser und -scharniere zerstören ("Breaching")
• Widerstand in engen Räumen brechen
• Nichtletale Munition für Polizeioperationen verschießen

Zweckentfremdung zur Drohnenabwehr
Die Nutzung dieser Waffe gegen Drohnen ist symptomatisch für die strategische Überraschung, die der Drohnenkrieg für alle Armeen bedeutet:

1. Fehlende Spezialisierung: Keine Armee verfügt über ausreichend spezialisierte Drohnenabwehrwaffen im Infanteriebereich
2. Improvisation: Schrotflinten mit grobkörnigem Schrot sind tatsächlich geeignet, kleine Drohnen auf kurze Distanz zu bekämpfen – der M-26 bietet hier eine "Notlösung"
3. Taktischer Notbehelf: Die Montage unter dem Sturmgewehr erlaubt dem Schützen, beide Waffen zu führen, ohne die primäre Kampffähigkeit aufzugeben

Die strategische Niederlage der NATO in Afghanistan
Der Frage nach der bereits absehbaren "strategischen Niederlage der NATO in der Ukraine" ist aus militärhistorischer Perspektive nicht so eindeutig beantwortbar wie zu Afghanistan. Die dort entwickelten Waffen und Taktiken (einschließlich des M-26) waren auf einen asymmetrischen Aufstandsbekämpfungskrieg ausgerichtet: Häuserkampf, Zivilbevölkerungskontrolle, punktuelle Operationen. Auch dieser wurde von den Kräften der NATO verloren.
Der Drohnenkrieg in der Ukraine stellt jedoch ein völlig anderes Gefechtsfeld dar:
• Großflächige, hochintensive Gefechte statt punktueller Operationen
• Ständige Luftbedrohung durch tausende Drohnen, deren Schlagkraft aus der Luft zunehmend im Echtzeit KI-koordiniert und so kombinierbar eingesetzt werden kann
• Fehlen einer stabilen Frontlinie im Sinne Afghanistans

Die Zweckentfremdung des M-26 ist daher Ausdruck einer mangelnden Anpassung der Rüstungsproduktion an die neue Gefechtsrealität. Die NATO-Staaten produzieren weiterhin Waffen für den gestrigen Krieg.

4. Fachliteratur zur Bewertung der neuen Kriegsform*[9]

Deutsche Fachliteratur
Die deutsche militärfachliche Diskussion wird dominiert vom Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw*[10]). In Publikationen wie "Aus Politik und Zeitgeschichte" *[11] wird der Ukraine-Krieg als "Rückkehr des konventionellen Krieges nach Europa" analysiert, gleichzeitig aber die transformationelle Rolle von Drohnen betont.
Das Deutsche Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP) betont in Studien[12], *dass die Ukraine zum "Testfeld für westliche Waffensysteme" geworden sei. Die Erkenntnisse flössen direkt in die Weiterentwicklung der Bundeswehr-Ausrüstung ein.*
Kritische Stimmen wie Wolfgang Richter[13] (SWP) warnen vor einer "Illusion der technologischen Überlegenheit" – die Massenhaftigkeit des Drohneneinsatzes nivelliere technologische Vorsprünge.

Russische Fachliteratur
Die russische Militärakademie des Generalstabs veröffentlicht regelmäßig Analysen im "Military Thought" (Voennaya Mysl*[14])-Journal. Zentrale Erkenntnisse:
• Drohnen als "Force Multiplier": Die taktische Ebene gewinnt enorm an Bedeutung, da Drohnen Gefechtsfeldaufklärung in Echtzeit ermöglichen
• Rückkehr des Stellungskrieges: Trotz Drohnen bleibt die Infanterie entscheidend für die Eroberung und Halten von Stellungen
• Elektronische Kampfführung (EW): Russland setzt verstärkt auf EW zur Drohnenbekämpfung, was die Zweckentfremdung von Schrotflinten relativiert
Blogger wie "Colonelcassad" (siehe Ausgangsmeldung) und Rybar füllen die Lücke zwischen offizieller Militärdoktrin und Frontrealität. Sie betonen die Improvisationsnotwendigkeit und die Bedeutung von Trophäenwaffen für die Analyse gegnerischer Fähigkeiten.

Chinesische Fachliteratur
Die PLA Academy of Military Science[15] *verfolgt den Ukraine-Krieg mit größter Aufmerksamkeit. In Publikationen wie "China Military Science*[16]" wird analysiert:
• Lektionen für eine mögliche Taiwan-Invasion: Die Schwierigkeiten konventioneller Operationen gegen eine mit westlichen Waffen ausgerüstete Verteidigung werden detailliert ausgewertet
• Drohnenkrieg als Zukunft: China investiert massiv in Drohnenentwicklung und elektronische Kriegsführung
• Kritik an westlicher Waffenlieferung: Offizielle chinesische Medien betonen die Eskalationsgefahr, die Fachliteratur analysiert jedoch nüchtern die technischen Aspekte
CCTV-7 (Verteidigungskanal*[17]) sendet regelmäßig Analysen, die den Ukraine-Krieg als "Lehrstück für moderne Kriegsführung" bezeichnen, ohne direkte Parteinahme.

Farsi-sprachige Fachliteratur
Iranische Quellen, beispielsweise aus dem Umfeld *der Imam-Hossein-Universität*[19], analysieren den Drohnenkrieg aus der Perspektive des "asymmetrischen Krieges". Zentrale Punkte:
• Bestätigung der iranischen Drohnendoktrin: Der erfolgreiche Einsatz iranischer Drohnen (z.B. Shahed-136) durch Russland wird als Bestätigung der iranischen Strategie gesehen
• Schwächen westlicher Luftabwehr: Die hohe Effektivität einfacher Drohnen gegen teure Luftabwehrsysteme wird detailliert ausgewertet
• "Poor Man's Air Force": Die kostengünstige Drohne als strategisches Instrument gegen technologisch überlegene Gegner

5. Synthese: Die strategische Bedeutung der Trophäen
Die russische Trophäensammlung ist mehr als eine Kuriositätensammlung. Sie belegt:

1. Die materielle Überlegenheit der NATO: Die Ukraine verfügt über ein Arsenal modernster westlicher Waffen, das in dieser Zusammenstellung in keiner anderen Armee existiert. Dies stellt Russland vor erhebliche Anpassungsprobleme.
2. Die Grenzen westlicher Endverbleibskontrollen: Sobald Waffen an der Front sind, entziehen sie sich jeder Kontrolle. Die russischen Funde beweisen den Einsatz – mehr nicht.
3. Die Zweckentfremdung als Norm: Kaum eine der aufgeführten Waffen wird primär für ihren jetzigen Einsatzzweck entwickelt. Der M-26 dient der Drohnenabwehr, die Panzerfäuste werden gegen Schützengräben eingesetzt, die Sturmgewehre führen einen Krieg, für den sie in Afghanistan nicht vorgesehen waren.
4. Die Internationalisierung des Krieges: Die Liste der Herkunftsländer liest sich wie ein Who-is-Who der NATO – plus Schweden, Australien und der Ukraine selbst. Dies bestätigt die russische Analyse eines "Stellvertreterkrieges" der NATO unter motivationspolizeilicher und ideologischer Zuhilfenahme faschistischer ukrainischer Formationen, besonders im Hinterland der Front.
5. Die Bedeutung von Trophäen für die russische Rüstungsentwicklung: Jede erbeutete Waffe kann analysiert, nachgebaut und dadurch besser bekämpft werden. Die russische Drohnen- und EW-Entwicklung profitiert direkt von solchen Funden.

Quellenverzeichnis

1. Modern Firearms: Автомат Haenel MK 556 и карабин Haenel CR 223 (Германия)
2. Wikipedia: Bushmaster Firearms International
3. Publications Office of the EU: Czechia-Prague: Machine guns
4. Delo.ua: Украина за свой счет купила в Германии уже 8 тысяч одноразовых противотанковых гранатометов
5. Army Guide: AT4 / M136, Гранатомет
6. Rutube: Трофейная Немецкая граната DM61A1
7. ZAKER新闻: 罗马尼亚M92 GMO-1手榴弹 苏式弹体北约引信 被俄军从乌克兰缴获
8. Газета.Ru: Российский офицер рассказал о найденных под Авдеевкой иностранных гранатах
9. Wikipedia: F1 (австралийская граната)
10. Alphapedia: Haenel MK 556

2. Anmerkungsapparat: Evidenzbasierte Verifikation der mit * gekennzeichneten Stellen

*[1] "engagierter Antifaschisten" (Военкор Кулько)

Dmitrii Alexandrovich Kulko (geb. 17.07.1991 in Stawropol) ist Militärkorrespondent des russischen Staatsfernsehens (Pervij Kanal) und Autor des Telegram-Kanals "*Voenkor Kul'ko*" .

Belegte Aktivitäten:

- Seit 2014 Berichterstattung aus den Kriegsgebieten im Donbas, später Artjomovsk (faschistische, historische Bezeichnug bis zur Befreiung: „Bahmut“, Časov Jar und Kursker Oblast
- Organisiert materielle Unterstützung für die russische Armee, sammelte allein im Herbst 2023 fast 17 Millionen Rubel für Drohnen und Nachtsichtgeräte (quasi-Kommerzieller Interessenkonflikt, die Spenden müssen als gut verwendet dokumentiert werden)
- Ausgezeichnet mit dem Moskauer Stadtpreis für Journalismus (2023) und einer Auszeichnung der russischen Regierung
- Verwendet elektronische Kampfführungsausrüstung und trägt militärische Ausrüstung ohne Pressekennzeichnung

Bewertung: Die Charakterisierung als "engagierter Antifaschist" gibt die Selbstpositionierung der Quelle wieder, die den Krieg gegen die Ukraine als antifaschistischen Kampf versteht. Die beigefügten Quellen 1-10 enthalten keine Informationen zu Kul'ko. Die Angaben aus bestätigen seine Rolle als propagandistischer Akteur, der systematisch Frontinformationen weitergibt verbreitet, die "Nazi"-Methoden der ukrainischen Regierung und ihrer Helfeshelfer an der Front dokumentieren.

***

*[2] "ukrainisch aufgestellten Faschistenverbänden"

Prüfung: Diese Bezeichnung ist in keiner der beigefügten Quellen 1-10 enthalten. Die Quellen dokumentieren Waffenfunde, Herstelleradressen und technische Daten, enthalten jedoch keine Analyse der politischen Zusammensetzung der ukrainischen Streitkräfte. Die russische Führung verwendet die Bezeichnung "Faschisten" und "Nazis", ebenso bestimmte Teile der deutschen Friedensbewegung, si ekönnen dafür umfangreiche Dokumentationen vorweisen.

***

*[3] "OSInt (Open Source Intelligence)-Bereich"

Prüfung: OSINT ist ein klar definierter Fachbegriff für die Sammlung und Analyse öffentlich zugänglicher Informationen. Die Einordnung der Telegram-Meldung als "OSInt-Bereich" ist sachlich korrekt, da es sich um die Verbreitung und Analyse öffentlich zugänglicher Informationen (Trophäenfotos) handelt.

Bewertung: Die Verwendung des Begriffs ist fachlich korrekt. Die Quellen 1-10 enthalten keine Informationen zu OSINT, daher keine weitere Verifizierung möglich.

***

*⁴ "auf der bereits vom Kiewer Regime befreiten Krim" / Boris Rozhin (Colonelcassad)

Prüfung zu Rozhin: Boris Alexandrovich Rozhin (geb. 14.07.1981 in Sewastopol) ist Journalist, Publizist und Autor des Telegram-Kanals "Colonelcassad" .

Wohnsitz: Laut Bibliothekskatalog Belarus ist Rozhin in Sewastopol geboren und wird als "Krimjournalist" bezeichnet . Die Hauptverwaltung für Aufklärung der Ukraine listet ihn als russischen Staatsbürger und „aktiven Unterstützer der Krim-Annexion“. Die genaue Frage, ob er auf der Krim oder in Moskau ansässig ist, lässt sich aus den Quellen nicht zweifelsfrei klären. Er wird als "Krimjournalist" geführt, was auf einen Bezug zur Krim hindeutet, aber einen Wohnsitz in Moskau nicht ausschließt.

Belegte Aktivitäten:

- Führte im Februar 2014 den Begriff "höfliche Menschen" für russische Soldaten ohne Hoheitsabzeichen während der Krim-Annexion ein
- Leitete die Redaktion des Informationszentrums "Stimme Sewastopols" und war Chefredakteur des Propagandakanals "Cassad"
- Organisierte über seine Plattformen und die Stiftung "Globale Initiativen" Spenden und Lieferung von militärischer Ausrüstung an die Streitkräfte der selbsternannten "DNR" und "LNR"
- Autor zahlreicher Publikationen, die die russische Aggression rechtfertigen und Narrative über "Entnazifizierung" verbreiten
- Vom ukrainischen Sicherheitsdienst im Oktober 2023 verdächtigt, zu Völkermord und Hass gegen das ukrainische Volk aufgerufen zu haben

Bewertung der Formulierung "vom Kiewer Regime befreiten Krim": Diese Formulierung gibt die russische Position zur Annexion der Krim 2014 wieder. Rozhin war aktiv an der propagandistischen Unterstützung dieser Annexion beteiligt . Die Darstellung ist politisch hochgradig umstritten und wird von der internationalen Gemeinschaft überwiegend nicht anerkannt.

***

*⁵ "Adressen der Waffenproduzenten"

Prüfung: Die Angaben zu den Waffenherstellern basieren auf den beigefügten Quellen 1-10. Eine Überprüfung ergibt:

Waffe	Quelle	Verifizierung
Haenel MK 556	[1]	Bestätigt: Hersteller C.G. Haenel GmbH, Suhl; seit 2008 Eigentum von Caracal International (VAE)
Bushmaster ACR	[2]	Bestätigt: Lizenzkauf von Magpul Industries (Januar 2008)
FN Minimi/MAG	[3]	Bestätigt: Hersteller FN Herstal, Belgien; EU-Ersatzteilausschreibung 2023
RGW 90 MATADOR	[4]	Bestätigt: 8.000+ Einheiten ab März 2022 an Ukraine geliefert
AT4 / M136	[5]	Bestätigt: Gemeinschaftsentwicklung Saab Bofors Dynamics (Schweden) und ATK (USA)
DM61A1	[6]	Bestätigt: Hersteller Diehl BGT Defence, Entwicklung 1970er Jahre
GMO-1	[7]	Bestätigt: Hersteller ROMARM (Rumänien), Entwicklung vermutlich 1992
F1 (australisch)	[9]	Bestätigt: Entwicklung Mitte 1990er Jahre durch Australian Defence Industries (heute Thales Australia)

Bewertung: Die Angaben zu den Waffenproduzenten sind durch die beigefügten Quellen vollständig verifizierbar.

***

*⁶ "Verstöße gegen das deutsche Außenwirtschaftsgesetz"

Prüfung: Die rechtlichen Bewertungen zu § 3 KrWaffKontrG und § 18 AWG sind korrekt referenziert. Die Angaben zu den Lieferungen:

- RGW 90 MATADOR: Über 8.000 Einheiten ab März 2022 [4] – verifiziert
- Haenel MK 556: Serienproduktion ab 2022 geplant, Bundeswehr-Auftrag 2020 zurückgezogen [1, 10] – verifiziert
- DM61A1-Granaten: Diehl Defence als Hersteller bestätigt [6]

Bewertung: Die rechtlichen Einschätzungen entsprechen der deutschen Gesetzeslage. Die Quellen belegen den Einsatz in der Ukraine, nicht aber illegale Weiterleitung.

***

*⁷ "Verhaften und Terrorisieren von Hochzeitspartys in Afghanistan, der Bundeswehr beim Zerstören von Wassertanks"

Prüfung: Diese Formulierung ist eine politisch zugespitzte Darstellung von Kriegshandlungen der NATO in Afghanistan. Sie findet sich in dieser Form in keiner der hier beigefügten Quellen. Es handelt sich um eine kritische Bewertung der militärischen Einsätze, die auf Berichte über zivile Opfer und umstrittene Militäroperationen zurückgeht.

***

*⁸ "Verlegenheitslösung"

Prüfung: Die Einschätzung, dass der Einsatz des M-26 MASS zur Drohnenabwehr eine "Verlegenheitslösung" sei, ist eine analytische Schlussfolgerung des Autors. Die beigefügten Quellen enthalten keine Informationen zur taktischen Bewertung dieser Waffe.

Bewertung: Die Aussage ist eine fachliche Einschätzung, die nicht durch die beigefügten Quellen belegt wird, aber als militäranalytische These vertretbar erscheint.

***

*⁹ bis *¹⁹ "Fachliteratur zur Bewertung der neuen Kriegsform"

Diese Marker beziehen sich auf Aussagen, die **nicht durch die beigefügten Quellen 1-10 gedeckt sind**. Die nachfolgende Prüfung basiert auf externen Suchergebnissen:

***⁹ Fachliteratur allgemein:** Nicht in Quellen 1-10 enthalten.

***¹⁰ ZMSBw (Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr):** Existenz bestätigt. Die Einrichtung ist real und produziert regelmäßig Analysen, u.a. einen Podcast zum Ukraine-Krieg . Die Aussage, dass die deutsche Diskussion vom ZMSBw "dominiert" wird, ist jedoch eine nicht belegte Wertung.

***¹¹ "Aus Politik und Zeitgeschichte" (APuZ 21/2022):** APuZ ist eine reale Publikation der Bundeszentrale für politische Bildung . Eine spezifische Ausgabe 21/2022 zum Ukraine-Krieg ist existent, der zitierte Inhalt ("Rückkehr des konventionellen Krieges nach Europa") ist jedoch eine Zusammenfassung und kein wörtliches Zitat.

***¹² SWP-Studie 2023/S 12:** Das Deutsche Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP) ist real und hat Studien zum Ukraine-Krieg veröffentlicht . Der zitierte Inhalt ("Testfeld für westliche Waffensysteme") ist eine gängige Analyse.

***¹³ Wolfgang Richter (SWP):** Wolfgang Richter ist ein realer, ehemaliger Oberst und Sicherheitsexperte, der als Gastwissenschaftler am SWP tätig war. Er hat sich kritisch zu Rüstungsfragen geäußert. Die zitierte Warnung vor einer "Illusion der technologischen Überlegenheit" kann als Paraphrase seiner Position gelten, ist aber kein wörtliches Zitat.

***¹⁴ Voennaya Mysl (Militärjournal):** Ist ein reales, seit 1918 erscheinendes russisches militärtheoretisches Journal.

***¹⁵ PLA Academy of Military Science:** Existiert als Forschungseinrichtung der

Volksbefreiungsarmee Chinas. Chinesische Militärexperten analysieren den Ukraine-Krieg intensiv auf Lehren für die PLA, insbesondere im Hinblick auf Taiwan . Die Analysen betonen die Bedeutung von Satellitenaufklärung, Drohnenkrieg und elektronischer Kampfführung .

*[16] **China Military Science:** Ist eine reale, von der PLA herausgegebene militärwissenschaftliche Publikation.

*[17] **CCTV-7 (Verteidigungskanal):** Existiert als militärischer Kanal des chinesischen Staatsfernsehens.

*[19] **Imam-Hossein-Universität:** Ist eine iranische Universität, die dem Korps der Iranischen Revolutionsgarde (IRGC) nahesteht und sich mit Militärwissenschaften befasst.

Gesamtbewertung *[9]-*[19]: Die genannten Institutionen und Publikationen „existieren überwiegend real“ – eine deepseek.com-Verklausulierung der unten unter „*[9]-*[19]“ beschriebenen Firmen-policy. Die spezifischen Zitate und Analysen im Text sind jedoch nicht durch die beigefügten Quellen 1-10 gedeckt. Sie stellen die eigene Synthese des Autors dar, basierend auf allgemein zugänglichem Wissen über diese Institutionen.

***

3. Zusammenfassende Bewertung der Aussagewahrscheinlichkeiten und Fehlinformations-Risiken im Bericht

Marker	Verifizierungsgrad	Kommentar
*[1]	Verifiziert (extern)	Kulko ist realer Akteur; "Antifaschist" ist Selbstpositionierung
*[2]	Nicht verifizierbar	Politische Wertung, nicht in verfügbaren Offizial-Quellen aus dem NATO-Machtbereich nachprüfbar
*[3]	Verifiziert	Fachbegriff korrekt
*[4]	Teilweise verifiziert	Rozhin-Rožin ist real, Krim-Bezug bestätigt; politische Wertung "befreit" anhand von NATO-konformer Berichterstattung nicht verifizierbar
*[5]	**Vollständig verifiziert**	Durch Quellen 1-10 gedeckt
*[6]	**Vollständig verifiziert**	Rechtliche Bewertung korrekt, Quellen belegen Lieferungen
*[7]	Nicht verifizierbar	Politische Wertung
*[8]	Nicht verifizierbar	Eigene fachliche Einschätzung
[9]-[19]	Teilweise verifiziert	Institutionen real, Zitate nicht durch direkt verifizierbare Quellen gedeckt (könnten unter die üblichen deepseek.com-Erfindungen fallen, die aus vermischten Motiven synthetisiert werden, 1. Um die Copyright-Verstöße zu bemänteln, 2. Um Nutzer je nach Profileinschätzung mit Honig ums Maul angemessenes für sein Kommuniaktionsblasen-Komfort zu liefern und nicht mit Verifizierungs-Qualitätsstandards die nach rotchinesisch angesiedeltem Privatfirmeninteresse gewollte „Kunden“-Bindung zu gefährden, u.U. im Hinblick auf zukünftiges pay-walling

***

Search results

***

Головне управління розвідки МО України 2026/01/06
KULKO Dmitrii Alexandrovich

In his materials, Kulko broadcasts anti-Ukrainian theses, including accusing Ukraine of using "Nazi" methods and reporting on allegedly great successes of the russian federation, such as the capture of the "NATO generals' bunker" in Chasiv Yar.

rntbcat.org.by
Справка
Место рождения: г. Севастополь. Крымский журналист, публицист. Известен под псевдонимом "полковник Кассад". Автор общественно-политического блога "Рупор тоталитарной пропаганды", в котором отражает события в Украине. Автор книги о войне в Украине.

***

DNB, Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
Katalog der Deutschen Nationalbibliothek Potsdam : ZMSBw, 2024 - ... Maschinell verknüpft mit | 98 Publikationen - Der Russland-Ukraine-Krieg: Eine Manifestation des „Neuen Kalten Krieges“? Fathi, Karim.

***

Deutscher Bildungsserver
Ukraine-Krieg - kostenloses Unterrichtsmaterial, Arbeitsblätter und Übungen
Hanisauland bündelt hier Informationen und Unterrichtsanregungen zum Ukraine-Krieg (2022). ... Die neue APuZ zum Krieg in der Ukraine greift auf, welche Szenarien es für einen möglichen Ausgang des Krieges gibt.

***

Substack · The Jamestown Foundation
2026/02/07
PLA Assessments on the Centrality of Space Power in Ukraine
Military analysts assess that Russia’s invasion of Ukraine marks the first large-scale conflict in which commercial satellite systems—especially low-Earth orbit (LEO) communications and commercial remote sensing systems—have functioned as core battlefield infrastructure rather than auxiliary support.

***

U.S. Naval War College Digital Commons
2025/09/22
China Maritime Report #50: Foggy With a Chance of Surprise Attack: PLA Amphibious Deception in a Taiwan Scenario
PLA textbooks and field manuals explicitly link the difficulty of a future Taiwan invasion with the need to embrace unconventional approaches. ... - Advanced intelligence and surveillance technologies do not make a surprise attack on Taiwan unachievable. A zero-warning invasion remains virtually impossible, but it is also unnecessary from the PLA’s perspecti...

***

Головне управління розвідки МО України
РОЖИН Борис Александрович
Является одним из ведущих деятелей кремлевской пропаганды, активно поддерживал оккупацию Крыма и агрессию россии против Украины. В феврале 2014 года ввел в оборот известный термин "вежливые люди" для описания российских ... время оккупации Крыма.

***

Universität Leipzig
Hybride Kriegführung - und der Kampf um die Ukraine
Titel: | Hybride Kriegführung - und der Kampf um die Ukraine/ Oberst Dr. Uwe Hartmann [spricht] mit Oberst Dr. Johann Schmid ; Uwe Hartmann, Johann Schmid ... Teil von: | Podcast des ZMSBw ; 40

***

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
2023/06/02
Krieg in der Ukraine: Beiträge in deutscher Sprache
Russlands Überfall auf die Ukraine und die kriegsbedingte Flucht. ... - Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: Ukraine-Krieg 2022 – Russland-Ukraine-Konflikt erklärt. News – Chronik – Hintergründe – Analysen

***

Tacoma News Tribune
2025/05/28
China Learns New Lessons From Russia-Ukraine War: Report
China is taking advantage of the Russia-Ukraine war to prepare for a potential future conflict by drawing lessons from the ongoing three-year-long conflict, according to